



ANTRAG	Vorlage Nr.:	2019/0386
CDU-Gemeinderatsfraktion		
Investitionen in die Spielstätten der neugegründeten Sportgemeinschaft Rüppurr-Alemannia-DJK-FG e. V. (SG Rüppurr)		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	14.05.2109	50	x	

1. Schnellstmögliche Umsetzung der Erweiterung des Sportgeländes durch entsprechende Beschlüsse wie Änderung des Flächennutzungsplans, Aufstellung eines Bebauungsplans, Artenschutzprüfung sowie natürlich eine kostenkontrollierte Planung der neuen Sportanlagen.
2. Bis zur Einleitung der grundlegenden Maßnahmen für die neuen Sportstätten der SG Rüppurr werden folgende Sofortmaßnahmen auf dem Gelände der ehemals FG Rüppurr eingeleitet:
 - o Einfriedung der beiden Sportplätze / Anbringung von vier Ballfangnetzen / Barrieren um die Spielfelder
 - o Errichtung eines Kunstrasenfeldes mit Flutlichtanlage auf einem bestehenden Rasensportplatz, um die Trainings- und Spielmöglichkeiten ganzjährig zu gewährleisten
 - o Zwei weitere Tennissfelder, um die Medenspiele zeitsparender durchführen zu können
3. Zeitgleich werden auf dem Gelände des ehemaligen DJK-Geländes die von der Verwaltung geforderten Rückbaumaßnahmen durch die Stadt vorgenommen. Falls das Gelände weiter durch den KFV oder andere Vereine genutzt werden soll, müssen eventuell auch Sanierungen durchgeführt werden.
4. Das Gelände des FSV Alemannia soll schnellstmöglich zur entsprechenden Bebauung freigegeben werden. Bis zur Einleitung der grundlegenden Maßnahmen werden aber auch noch folgende Sofortmaßnahmen eingeleitet, um den Spielbetrieb der SG Rüppurr sicherzustellen:
 - o Auf dem Gelände der ehemaligen Alemannia Rüppurr:
 - o Pumpe zur Bewässerung der beiden Spielfelder
 - o Sportplatzsanierung

Sachverhalt/Begründung:

Die FSV Alemannia Rüppurr e.V., die Rüppurrer Fußballgesellschaft 04 e.V. und der DJK Grün-Weiß-Rüppurr e.V. haben sich zur Sportgemeinschaft Rüppurr-Alemannia-DJK-FG e.V. zusammengeschlossen. Die Stadtverwaltung sagte im Gegenzug zu, für den neu fusionierten Verein schnellstmöglich auf dem Gelände „Brunnenstückweg 2“ die entsprechenden Sportanlagen neu zu errichten beziehungsweise auszubauen. Um alle drei Vereine mit ihren Mannschaften und Abteilungen dort ansiedeln zu können, ist eine Erweiterung der Sportflächen am zukünftigen gemeinsamen Standort erforderlich.

Im Gegenzug verpflichteten sich die Vereine, die beiden Sportanlagen der ehemaligen DJK Grün Weiß Rüppurr e.V. (Verlängerte Battstr. 87) und des ehemaligen FSV Alemannia Rüppurr (Am Rüppurrer Schloss 9) spätestens nach erfolgter Errichtung der Sportanlagen im Brunnenstück-

weg aufzugeben und die jeweiligen Erbbaurechte im Einvernehmen mit der Stadt Karlsruhe aufzulösen.

Die Erstellung der Anlagen auf dem neuen Sportgelände ist jedoch aufgrund einer Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Aufstellung eines Baubauungsplans mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden.

Daher ist der Zeitpunkt des „Umzugs“ beziehungsweise der Bezug der neuen Sportanlagen der beteiligten Vereine aus heutiger Sicht noch nicht absehbar.

Die fusionierten Vereine sind aber bereits heute auf dem Gelände der ehemaligen Rüppurrer Fußballgesellschaft 1904 e.V. untergebracht beziehungsweise zusammengepflegt.

Aus diesem Grund müssen dringend erste Maßnahmen auf dem Gelände der Rüppurrer Fußballgesellschaft eingeleitet werden, damit einerseits die dort angesiedelten Mannschaften und Abteilungen ihren Sportbetrieb so gut wie möglich ausführen können und andererseits die Mitglieder der Vereine sehen, dass die Fusion der richtige Weg war.

Daher fordern wir sukzessive ab 2019 die im Antrag erwähnten Sofortmaßnahmen.

unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch

Hermann Brenk

Detlef Hofmann

Johannes Krug

Sven Maier

Bettina Meier-Augenstein